

Frühling

Wortbild:

Die einzelnen Buchstaben werden aus Salzteig geformt. Das Wort wird zusammengesetzt. Genaue Betrachtung des Wortbildes. Jeder Buchstabe wird mit zugemachten Augen gefühlt.

Wortklang:

Das Wort wird auf- und abgebaut, indem jeder Buchstabe benannt wird.

F	Frühling
Fr	Frühlin
Frü	Frühli
Früh	Frühl
Frühl	Früh
Frühli	Frü
Frühlin	Fr
Frühling	F

Wortbedeutung:

Frühling	Frühlingsanfang
Frühlingsbeginn	Frühlingsfest
Frühlingsgefühle	frühlingshaft
Frühlingsmonat	Frühlingsrolle
Frühlingstag	Frühlingszeit

Erarbeiten der Stammsilbe, der Wortfamilie und des Wortbildes mit verschiedenen Sätzen:

Ich gehe heute zum Frühlingsfest. Ich esse sehr gerne eine Frühlingsrolle.

spielen

Wortbild:

Die benötigten Moosgummi - Buchstaben werden aus einer Kiste genommen und aufgelegt.

Die Buchstaben werden mit dem Finger nachgefahren.

Wortklang:

Beim Nachfahren spricht das Kind die Buchstaben laut, danach wird das ganze Wort laut und leise gesprochen.

Wortbedeutung:

spielen	spielte
gespielt	spiele
spielst	spielt
Spieltest	spielten
Spielabbruch	Spielanzug
Spielart	Spielautomat
Spielball	Spielbeginn
Spieldose	spielend
Spieler	spielerisch
Spielfeld	Spielfigur
Spielfilm	spielfrei
Spielfreudig	Spielgeld
Spielhälfte	Gesellschaftsspiel
Spielphase	Spielregel
Spielwaren	Spielzeug
Spielzimmer	

Erarbeiten der Stammsilbe, der Wortfamilie und des Wortbildes mit verschiedenen Sätzen: Du hast heute spielfrei. Gehe zurück in deine Spielhälfte.

heiß

Wortbild:

Die Buchstaben werden mit Schnüren gelegt und mithilfe des Trainers aufgeklebt. Mit geschlossenen Augen wird jeder Buchstabe gefühlt.

Wortklang:

Das Wort wird buchstabiert, auf- und abgebaut und ganz laut und leise gesprochen.

Wortbedeutung:

heiß

heißer

am heißesten

heiß ersehnt

heiß begehrt

heiß umstritten

heißgeliebt

Heißhunger

Heiß umstritten

Heißkleber

Erarbeiten der Stammsilbe, der Wortfamilie und des Wortbildes mit verschiedenen Sätzen:

Ich habe mein heißgeliebtes Kuscheltier gefunden. Heute ist ein sehr heißer Tag.

solche

Wortbild:

Die Buchstaben werden mit Knete geformt. Das Wort wird aufgestellt und betrachtet. Jeder Buchstabe wird noch einmal in die Hand genommen. Das Wort wird auf- und abgebaut.

Wortklang:

Die Buchstaben werden benannt. Das Wort wird in verschiedenen Tonlagen gesungen.

Wortbedeutung:

Das Wort „solche“ ist ein Fürwort (Pronomen).

Ein Fürwort steht für ein Namenwort (Stellvertreter des Nomen). Es kann aber auch ein Namenwort begleiten und es genauer bestimmen (Begleiter des Nomens).

Solcher - solche - solches

Ich lief mit solcher Kraft gegen die Tür, dass ich mir den Arm brach.

Ein solches Gewitter habe ich noch nicht erlebt.

Solch ein Chaos!

auf

Wortbild:

Das Wort wird in Sand geschrieben, wieder zugeschüttet und nochmals geschrieben.

Wortklang:

Das Wort wird geflüstert, gerufen und mit der Hand vor dem Mund gesprochen.

Wortbedeutung:

Das Wort „auf“ ist eine Präposition (Verhältniswort).

„auf“ verlangt entweder den 3. oder 4. Fall.

Der Schlüssel liegt auf dem Tisch. – 3. Fall

Ich lege den Schlüssel auf den Tisch. – 4. Fall